

metal.suisse zum Volksentscheid bezüglich der 13. AHV-Rente

metal.suisse bedauert das Ergebnis der aktuellen Volksabstimmung. Die Entscheidung stellt die grösste Sozialversicherung der Schweiz vor erhebliche finanzielle Probleme, insbesondere für die jüngere Generation.

metal.suisse warnt seit Langem vor den finanziellen Konsequenzen einer zusätzlichen 13. AHV-Rente. Die Annahme wird zu massiven Mehrkosten in Milliarden-Höhe für Unternehmen und Konsumenten führen oder schmerzhaft Einsparungen in anderen Bereichen nach sich ziehen. Die Befürworter der Initiative haben stets behauptet, dass die Finanzierung kein Problem darstelle.

metal.suisse fordert daher konkrete Lösungsvorschläge ohne zusätzliche Belastungen für die Bevölkerung und KMU. Die Sicherung der AHV darf nicht auf Kosten des Schweizer Wirtschaftsstandorts erfolgen, denn so würde der zukünftigen Finanzierung weiter die Grundlage entzogen. Zudem muss über gezielte Einsparungen die jetzt erfolgte Giesskannenpolitik mit Augenmass angepasst werden, damit diese Abstimmung nicht nur auf den Schultern junger Familien erfolgt. Jegliche Erhöhungen von Lohnprozenten, der Mehrwertsteuer oder neuen Steuern sind entschieden abzulehnen.

Die Zustimmung zur 13. AHV-Rente macht die Sanierung der AHV noch dringender. Ungemütliche Massnahmen wie die Anhebung des Rentenalters sind zukünftig unvermeidlich. Das Ergebnis der Abstimmung ist nicht als generelle Ablehnung der Rentenaltererhöhung zu deuten.

metal.suisse wird sich auch zukünftig für eine langfristig tragfähige Altersvorsorge und nachhaltig gesicherte Sozialwerke im Sinne der Mitarbeiter der Branche einsetzen.

Der Dachverband metal.suisse fördert die Stahl-, Metall- und Fassadenbauweise in der Schweiz und setzt sich für den Materialkreislauf der metallischen Werkstoffe ein. Der Verband ist überzeugt mit seiner Bauweise und seinen Materialien einen zentralen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Schweiz beitragen zu können. Recyclingmaterialien sind heute Standard. metal.suisse fördert Konzepte der Weiter- und Wiederverwendung von Gebäuden und Bauteilen und unterstützt deren Umsetzung.

Basel, 5. März 2024

Medienkontakt metal.suisse

Andreas Steffes
Viaduktstrasse 8
4051 Basel

info@metalsuisse.ch
+41 61 228 90 32
+41 76 426 34 01